



Sarah Ryglewski
Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Frank Schäffler
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-4245
FAX +49 (0) 30 18 682-4404
E-MAIL Sarah.Ryglewski@bmf.bund.de
DATUM 13. November 2019

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 31 für den Monat November 2019**

GZ **IV C 1 - S 1910/19/10048 :007**
DOK **2019/0981968**
(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Wie sieht der Zeitplan der Bundesregierung bei der im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD angekündigten Abschaffung der Abgeltungsteuer auf Zinserträge (S. 69, Zeile 3106f.) aus, und plant die Bundesregierung in diesem Zusammenhang die Wiedereinführung einer Spekulationsfrist?“,

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hält nach wie vor an der Vereinbarung im Koalitionsvertrag fest, die Abgeltungsteuer auf Zinserträge mit Etablierung des automatischen Informationsaustausches abzuschaffen.

Umfang und Zeitpunkt von Änderungen bei der Besteuerung von Kapitaleinkünften werden noch Gegenstand intensiver Diskussionen sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass mit der Abgeltungsteuer ein wichtiger Beitrag zur Vereinfachung und Bürokratieentlastung geleistet wurde. Für viele Steuerzahler ist durch die abgeltende Besteuerung an der Quelle die Notwendigkeit der Aufnahme ihrer Kapitaleinkünfte in die Steuererklärung entfallen.

Weiterhin muss zunächst sichergestellt werden, dass im Ausland erzielte Kapitalerträge der Besteuerung in Deutschland nicht entzogen werden können. Dafür muss der automatische internationale Informationsaustausch umgesetzt und angewandt werden, damit die Daten für die Finanzämter auch verfügbar sind. Erst danach kann konkret über einzelne Maßnahmen zur Umsetzung beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Ryschli